

Wenn ein Kind gestorben ist:

Trauern ums Kind: So gehen Betroffene mit dem schwersten aller Verluste um
Egal ob jähes Ende oder lange Leidensgeschichte: Der Tod eines Kindes stellt jede Familie vor eine schreckliche Zerreißprobe. Nach dem ersten Schock beginnt für verwaiste Eltern und zurückgebliebene Geschwister die Phase der Bewältigung. Dieses Trauerbuch zeigt den Hinterbliebenen Wege aus der Lebenskrise und führt sie zu neuem Lebensmut.

Ein Expertenteam aus Psychologen, Ärzten und Sozialarbeitern gibt leicht verständliche Handlungsempfehlungen für jede Trauerphase. Zusätzlich lassen Trauerbegleiter und Betroffene ihren reichen Erfahrungsschatz mit einfließen.

- **Wenn Kinder sterben: So gehen Sie mit den überwältigenden Emotionen um**
- **Für trauernde Eltern, Geschwister und alle, die ihnen in dieser Zeit zur Seite stehen**
- **Von Sternenkindern und tödlichen Krankheiten: Beispiele aus dem wahren Leben**
- **Den Lebensmut wiederfinden: Ein Begleiter durch die Phasen der Trauerverarbeitung**
- **Empfehlungen auf der Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse**
- **Mit Anhang: Weiterführende Literatur zum Thema Trauer, Adressen und Ansprechpartner**

Sterben und Tod im engsten Familienkreis: Erfahrungen von Sternenkind bis Suizid

Je nachdem, wie ein Kind gestorben ist, stellt das alle Beteiligten vor unterschiedliche Herausforderungen. Dieser Ratgeber berichtet von jungen Menschen, die freiwillig aus dem Leben geschieden sind oder die der Tod nach Krankheit ereilt hat. Es erzählt von hilfreichen Trauer Ritualen und zeigt auf, wie Hinterbliebene sich von belastenden Schuldgefühlen befreien.

Wie können wir lernen, mit dem Verlust zu leben? „Wenn ein Kind gestorben ist“ beantwortet wichtige Fragen und unterstützt Sie dabei, eigene Wege der Trauerbewältigung zu finden.

Trauerbewältigung für Familien.



Andreas Schulze / Wolfram Schulze
Illustriert von Melanie Garanin
**Wenn ein Kind gestorben ist
oder Die Farben der Trauer**
Hardcover, 128 Seiten, 14,8 x 21 cm
zahlreiche Abbildungen
ISBN 978-3-96304-034-4
Warengruppe 1480 (Lebenshilfe)
25 €[D], 25,70 [A]
Erscheint: Januar 2023



Dr. rer. nat. Dr. rer. medic. Andreas Schulze

Studium an der Humboldt-Universität Berlin; danach Tätigkeit an der Universitätsklinik/Poliklinik in Leipzig; Diplom-Psychologe mit den Arbeitsschwerpunkten suizidales Verhalten und Psychoonkologie; akademische Lehrpraxis der Technischen Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig; Geschäftsführer der Mitteldeutschen Akademie für Psychotherapie; Forschungsschwerpunkt suizidales Verhalten; Lehraufträge an mehreren Universitäten; Zulassung für Erwachsene, Kinder und Jugendliche.



Melanie Garanin

studierte an der Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam-Babelsberg Animationsfilm. Derzeit arbeitet sie als freiberufliche Illustratorin und Comiczeichnerin. Sie lebt mit ihrer Familie, zwei Whippets, einer Katze, drei Wellensittichen, sowie einer Ponystute und einem Camarguepferd und noch einem Camarguepferdekid in der Nähe von Berlin. Von ihr stammt auch die Graphic Novel NILS. Das Buch entstand als Reaktion auf den Tod ihres dreijährigen Sohnes Nils. Seit sie mit der Arbeit an Nils begann, nennt sie sich allerdings Comiczeichnerin und will am liebsten nichts anderes mehr machen.



Prof. Dr. Dr. Wolfram Schulze

ist Professor an der Hochschule Koblenz sowie freiberuflicher Supervisor/Coach (DGSv), Lehrcoach (Universität Mainz) und Berater für gesundheitsorientierte Personal- und Organisationsentwicklung. Er verfügt über ein breites Spektrum an Zusatzqualifikationen von Notfallpsychologie über Psychotherapie bis zu Mediation und Organisationsentwicklung. Seine Schwerpunkte umfassen Klinische und Betriebliche Sozialberatung, den Umgang mit Trauer und Suizidalität/Suizidprävention (in Organisationen). Er ist unter anderem Mit herausgeber der Zeitschrift „Suizidprophylaxe“.